

Polycarbonat im Fokus: starke Performance, neue Chancen

Polycarbonat (PC) überzeugt als technischer Hochleistungskunststoff durch exzellente Schlagzähigkeit, Dimensionsstabilität und thermische Belastbarkeit. Es findet breite Anwendung in Automobil- und Elektrotechnik, im Bauwesen sowie in der Medizintechnik. Doch die Verarbeitung bleibt herausfordernd: relativ hohe Verarbeitungstemperaturen, teils lange Zykluszeiten und einigermaßen enge Prozessfenster beschränken Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Innovative Prozessoptimierung

Unsere polymeren Additive eröffnen neue Spielräume in der PC-Verarbeitung, ganz ohne Migration oder Veränderung der mechanischen Eigenschaften. Sie wirken direkt in der Schmelze, senken die Viskosität gezielt und erweitern das Verarbeitungsfenster.

- Verarbeitungstemperaturen lassen sich so um bis zu 50 °C reduzieren
- Zykluszeiten sinken um bis zu 40 %
- es ist eine deutliche Reduktion der Drücke erreichbar

Weniger Energie. Höhere Effizienz. Stabile Prozesse.

Die eingesparten Ressourcen rechnen sich: Über den gesamten Prozess hinweg können Sie bis zu 15 % Kosten einsparen. Zugleich profitieren Sie von reduziertem Werkzeugverschleiß, geringerer thermischer Belastung des Materials und dennoch konstanter Bauteilqualität.

Sie möchten wissen, was in Ihrem Prozess möglich ist?

Dann kommen Sie gern mit uns ins Gespräch – oder fordern Sie direkt ein Muster an. Wir begleiten Sie vom Erstkontakt über die Bemusterung bis hin zur Prozessintegration. Schnell, verlässlich und lösungsorientiert.

+49 3672 37697 80
info@polytives.de

www.polytives.com

Abb. 1: Einfluss auf die Schmelze-Volumenfließrate (MVR) von PC bei Verwendung des polymeren Additivs bFI A 3745.

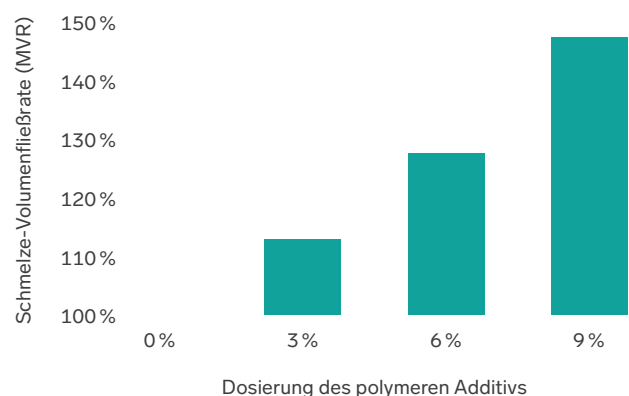


Abb. 2: Einfluss des polymeren Additivs bFI A 3745 auf thermische und mechanische Eigenschaften von PC.

